

# Arbeitsmarkt-und Integrationsprogramm 2024

Jobcenter ARUSO Erding

Stand: November 2023

**Fachkräftesicherung und -gewinnung**  
durch Bildung und Qualifizierung

**Existenzsichernde Leistungen**  
schnell und rechtssicher

**Kundengruppen im Fokus**  
Langzeitarbeitslose, Frauen, Jugendliche,  
Migranten und schwerbehinderte  
Menschen

ENTWURF

### **Impressum**

Jobcenter ARUSO Erding  
Otto-Hahn-Straße 21  
85435 Erding

### **Kontakt**

Telefon 08122 959070  
E-Mail [Jobcenter-Erding@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Erding@jobcenter-ge.de)  
Internet [www.jobcenter-erding.de](http://www.jobcenter-erding.de)

## Inhalt

1. Vorwort.....	4
2. Dezentrale Einschätzung zur Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung.....	5
2.1 Konjunktur, Arbeitsmarktstruktur – starke Branchen in der Region .....	5
2.2 Arbeitskräftenachfrage und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (svpfIB) .....	7
2.3 Arbeitslosigkeit.....	8
2.4 Erwerbspersonenpotential.....	10
3. Strategie und geschäftspolitische Schwerpunkte.....	13
4. Operative Umsetzung im Jobcenter ARUSO Erding.....	13
5. Investitionen .....	20
5.1 Personalressourcen .....	20
5.2 Budget 2024 (vorläufige Schätzwerte BMAS) .....	20
6. Netzwerke und Schnittstellen .....	22

# 1. Vorwort

Das Jahr 2024 ist das erste Planungsjahr nach dem offiziellen Ende der Corona-Pandemie. Gleichzeitig erleben wir, dass Pandemie, Ukrainekrieg, steigende Energiepreise und Lieferengpässe die vielfältigen Veränderungen am Arbeitsmarkt, die im Rahmen der drei Mega-Trends Demographie, Digitalisierung und Dekarbonisierung diskutiert werden, beschleunigt haben und weiter beschleunigen werden.

Dennoch planen wir unser Handeln – gerade in dieser Situation und den unsicheren Zeiten – und verfolgen weiter unsere gesellschaftspolitischen Ziele. Wir arbeiten innovativ an Verbesserungen und betrachten uns als Dienstleister, der auch in herausfordernden Zeiten Unterstützung bietet. Zielplanung ist kein Selbstzweck, sondern ein Bekenntnis zu einer qualitativ hochwertigen und ambitionierten Arbeit für und mit unseren Kund:innen.

Das zentrale und bestimmende Thema am Arbeitsmarkt – deutlich vehementer als in den Vorjahren – wird 2024 die Fachkräftesicherung sein. Der strukturelle Wandel am Arbeitsmarkt wird nur mit den erforderlichen Fachkräften gelingen. Diese werden in der Transformation neue Fähigkeiten und Kompetenzen brauchen (unter anderem „future skills“). Ebenso betonen Wissenschaftler:innen, dass Arbeitnehmer:innen „ihr volles Potenzial erst entfalten können, wenn sie mit modernen Technologien arbeiten. Aus-, Fort- und Weiterbildung sind hier zentrale Faktoren“. Die zentralen Themen der Fachkräftestrategie sind auch unsere Handlungsfelder.

Im nachfolgenden **Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm** legt das Jobcenter ARUSO Erding unter Einbeziehung der beiden Träger, des örtlichen Beirats und der operativen Teams des Jobcenters fest, mit welcher Strategie, mit welchen Ressourcen und ausgewählten Angeboten an die Leistungsberechtigten der gesetzliche Auftrag und die vereinbarten Ziele erreicht werden sollen. Die Planung berücksichtigt die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.

**Gute Beratung und eine schnelle rechtssichere Existenzsicherung** sind primäre Anliegen – dies wird im Jobcenter ARUSO Erding auch im neuen Jahr konsequent umgesetzt. Die Umsetzung der **Bürgergeldreform** zum 01.01.2023 bzw. 01.07.2023 hat reibungslos funktioniert.

Ein ganz **besonderer Dank** gilt allen Mitarbeiter:innen für das außergewöhnliche Engagement, die hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität. 2023 war erneut ein herausforderndes Jahr, welches allen viel abverlangt hat.

Monja Rohwer  
Geschäftsführerin Jobcenter ARUSO Erding

## 2. Dezentrale Einschätzung zur Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung

### Entwicklung

Die Zahl der Einwohner im Landkreis Erding stieg in den beiden letzten Jahren erneut an. Am 30.06.2023 lebten 142.242 Menschen im Landkreis Erding. Das waren 1.435 mehr Menschen als am 30.06.2022 und 2.829 mehr als am 30.06.2021. Der Zuwachs ist besonders auf die ukrainischen Kriegsflüchtlinge zurück zu führen. Aber auch aus anderen Ländern kommen vermehrt Flüchtlinge in den Landkreis.

### Auswirkungen

Grundsätzlich birgt ein Bevölkerungswachstum – auch durch den Zuzug von Migranten und Flüchtlingen – Chancen für Beschäftigungszuwächse in den einzelnen Branchen. Allerdings steht bei vielen Migranten/Flüchtlingen zunächst der Spracherwerb im Vordergrund, bevor eine Arbeitsmarktintegration erreicht werden kann.

Nach einem starken Rückgang an Integrationen durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2020 bis 2022 konnte auch 2023 keine Verbesserung der Integrationsquote erreicht werden. Die ukrainischen Flüchtlinge, die etwa ein Viertel der Leistungsberechtigten im Jobcenter ARUSO Erding ausmachen, befanden sich 2023 noch überwiegend in Sprach- und Integrationskursen. Für 2024 erwarten wir aber eine Verbesserung der Integrationen, besonders bei den Ukrainern:

2020:	480 Integrationen	27,9%
2021:	586 Integrationen	31,7%
2022:	540 Integrationen	31,0%
2023	voraussichtlich 558 Integrationen	28,5%

### 2.1 Konjunktur, Arbeitsmarktstruktur – starke Branchen in der Region

#### Entwicklung in Deutschland

Nach den Prognosen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wird das deutsche Bruttoinlandsprodukt (**BIP**) 2023 voraussichtlich um 0,6 Prozent ggü. dem Vorjahr zurückgehen. Für das kommende Jahr 2024 wird ein leichtes Wachstum von 1,1 Prozent erwartet.

Der **Arbeitsmarkt** wird durch die wirtschaftlichen Rückschläge beeinträchtigt, das IAB prognostiziert aber angesichts des hohen Arbeitskräftebedarfs keinen Einbruch.

Im Jahresdurchschnitt 2023 liegt die **Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten** in Deutschland prognostisch bei 34.757.000.

2024 geht das IAB von einem geringen Anstieg um 132.000 Erwerbstätige (0,4%) aus – auf dann 34.889.000.

Die Zahl der **Arbeitslosen** wird 2023 bei voraussichtlich 2.606.000 liegen. Im Jahr 2024 wird die Zahl geschätzt um 2,1 Prozent (60.000 Personen) ansteigen. Von den 60.000 Personen werden voraussichtlich 54.000 Bürgergeldbezieher sein.

Das **Erwerbspersonenpotenzial** soll nach einer IAB-Prognose 2024 nochmals um etwa 90.000 Personen steigen. Mittel- bis langfristig betrachtet wird jedoch wegen der demografischen Entwicklung von einem erheblichen Rückgang des Erwerbspersonenpotentials ausgegangen. Das IAB schätzt, dass bis zum Jahr 2060 das Potenzial um 11,7 Prozent von 45,7 Millionen auf 40,4 Millionen schrumpfen wird.

### Entwicklung in der Region Erding

Für 2024 wird in der Region (Agenturbezirk Freising) mit einem Zuwachs an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (svpflB) von 1,3% gerechnet. Hier spielt die sehr hohe Arbeitskräftenachfrage am Flughafen München eine maßgebliche Rolle (u.a. Gepäckabfertigung, Sicherheitsmitarbeiter :innen, Check-In-Mitarbeiter :innen, Gate-Mitarbeiter :innen, Mitarbeiter :innen im Ground-Handling,...).

Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Erding erwies sich 2023 als sehr robust. Er ist auch 2024 gekennzeichnet durch einen ausgewogenen Branchenmix, sodass weiterhin von einer Aufnahmefähigkeit ausgegangen wird. Es kann – mit entsprechendem Branchenbezug zu gewissen Unsicherheitsfaktoren (wie Zinsbewegungen, Inflation, geopolitischer Konflikte, Lieferengpässe, Energiekrise,... ) – mit volatilen Branchenbedarfen gerechnet werden. Eine grundsätzliche Schwerpunktverlagerung auf Branchenebene wird 2024 nicht erwartet.

Die stärksten Branchen in der Region sind 2024 voraussichtlich:  
Gesundheits- und Sozialwesen, Verkauf/Handel und Lager/Logistik/Transport.

#### **Risiko:**

Aufgrund multipler Einflussfaktoren, wie Zinsbewegungen, Inflation, geopolitischer Konflikte, Lieferengpässe, Energiekrise,... und damit einhergehender Planungsunsicherheiten, kann es zu negativen Beschäftigtenentwicklungen in vereinzelten Branchen kommen. Stark gefährdet scheint 2024 die Baubranche zu sein.

#### **Mögliche Chancen:**

Amazon Erding möchte ab 11/23 sukzessive mehrere vakante Stellen (> 100) im Bereich „Lager“ besetzen. Dieser Bedarf wird sich vss. bis ins Jahr 2024 erstrecken. Weiterhin ist auch 2024 mit erheblichen Personalbedarfen am Flughafen München zu rechnen.

Die **Teilhabechancen von Männern und Frauen** im SGB II sind am Arbeitsmarkt unterschiedlich stark ausgeprägt. Bereits vor Corona gab es auf Bundesebene und auch im Landkreis Erding einen strukturellen Unterschied zwischen der Integrationsquote der Frauen und der der Männer, welche sich nochmal verschärft hat. Von der derzeitigen Erholung am Arbeitsmarkt profitieren Frauen nicht im gleichen Maße wie Männer.

Der Anteil an erwerbsfähigen **Frauen** bei der Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wird im SGB II im Landkreis Erding 2023 bei voraussichtlich 21,1 Prozent liegen, wohingegen die Integrationsquote der **Männer** bei wahrscheinlich 38,6 Prozent liegen wird.

Wir wollen daher auch durch Angebote, die speziell auf Frauen abgestimmt sind, den Integrationsanteil in 2024 erhöhen. Großes Potential sehen wir bei den geflüchteten ukrainischen Frauen, die 2024 größtenteils das Sprachniveau A2/B1 erreicht haben sollten und damit eine Beschäftigung aufnehmen könnten.

### Auswirkungen

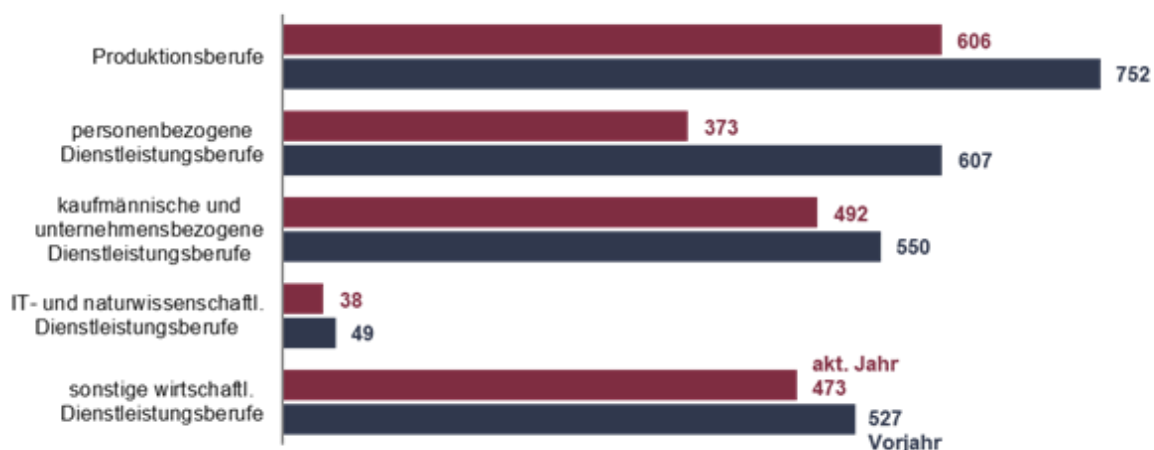
Auch 2024 legen wir ein besonderes Augenmerk auf **Bildung und Qualifizierung**. Wir wollen so einen Beitrag zur **Fachkräftesicherung** leisten. Besonders die abschlussorientierte Förderung der beruflichen Weiterbildung wird daher weiter gestärkt. Das Jobcenter ARUSO Erding bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungsträgern und auch in Kooperation mit der Agentur für Arbeit zahlreiche Qualifizierungen in Teil- oder Vollzeit an. Wichtig ist uns, dass **junge Menschen** betriebliche Ausbildungen machen – hierbei behalten wir das Potential unter den jungen anerkannten Flüchtlingen im Blick. Das Weiterbildungsgeld und der Bürgergeldbonus (beides Anreiz-Instrumente der Bürgergeldreform) sollen die Motivation der Kund :innen im Hinblick auf eine Qualifizierung unterstützen.

## 2.2 Arbeitskräftenachfrage und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (svpfIB)

### Entwicklung

Zwischen März 2022 und März 2023 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Landkreis Erding um 2,2 Prozent gestiegen – das ist im Agenturbezirk Freising die größte Steigerung. Der Vorjahreswert (2021 auf 2022) lag bei 1,1 Prozent. Der Blick auf die einzelnen Branchen verrät: Die größten Personalbedarfe meldete zuletzt das produzierende Gewerbe. Am ungünstigsten war die Entwicklung bei der Arbeitnehmerüberlassung. Stark von den Betrieben nachgefragt werden vor allem gut ausgebildete Arbeitskräfte. So richten sich knapp 80 Prozent der gemeldeten Arbeitsangebote an Fachkräfte. Lediglich etwa 20 Prozent der offenen Arbeitsstellen sind Angebote im Helferbereich.

Zugang von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen nach Berufssegmenten <sup>2)</sup> (gleitende Jahressummen)



2024 ergibt sich laut IAB folgender Trend bei der Entwicklung der svpflB

Deutschland:	+0,4%
Bayern:	+0,6%
Bezirk Freising:	+1,3%

### Auswirkungen

In der Grundsicherung befindet sich nach wie vor ein großer Teil geringqualifizierter Menschen, deren Arbeitsangebot am Markt nicht nachgefragt wird. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben den negativen Effekt für diese Kundengruppe noch verstärkt. Der Arbeitsmarkt sucht nach Menschen mit höherer Qualifikation. Künftige Fortschritte am Arbeitsmarkt können deshalb nach wie vor insbesondere über Bildung und Qualifizierung erreicht werden – „**Ausbildung vor Aushilfe**“ ist daher eine unserer Handlungsleitlinien.

In vielen Fällen ist vor Beginn einer geeigneten Qualifizierung eine Vorschaltmaßnahme notwendig, die die Kunden auf die bevorstehenden Anforderungen vorbereitet und ihnen die nötige Motivation vermittelt. Die Vermittlung von Grundkompetenzen spielt dabei eine wichtige Rolle.

Auch eine Verstetigung der bewerberorientierten Arbeitgeberansprache kann helfen, diesen Personenkreis in Beschäftigung zu bringen. Hier hilft uns vor Ort die gut ineinandergreifende Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Arbeitgeberservice (AGS) der Agentur für Arbeit.

## 2.3 Arbeitslosigkeit

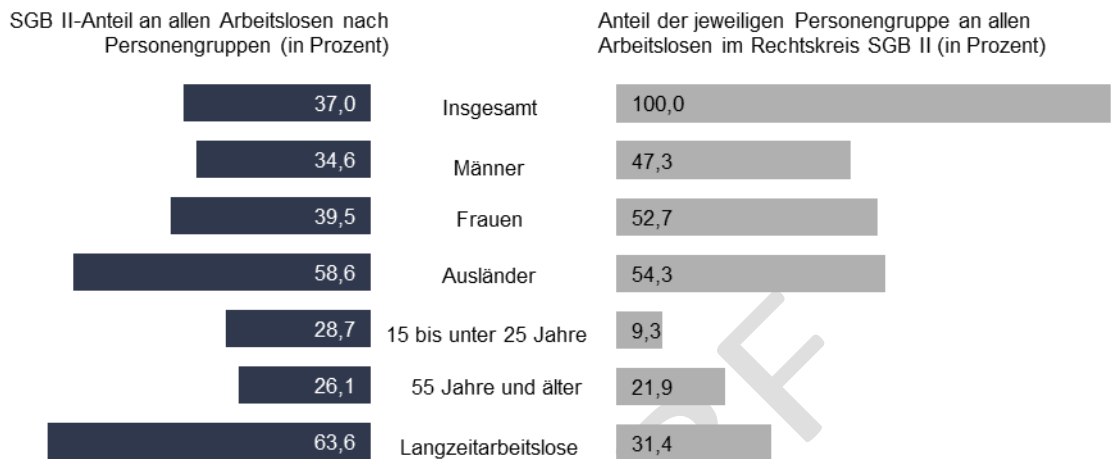
### Entwicklung

Die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Erding hat sich 2023 im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Sie lag im September bei 2,3 Prozent (September 2022: 2,1 Prozent).

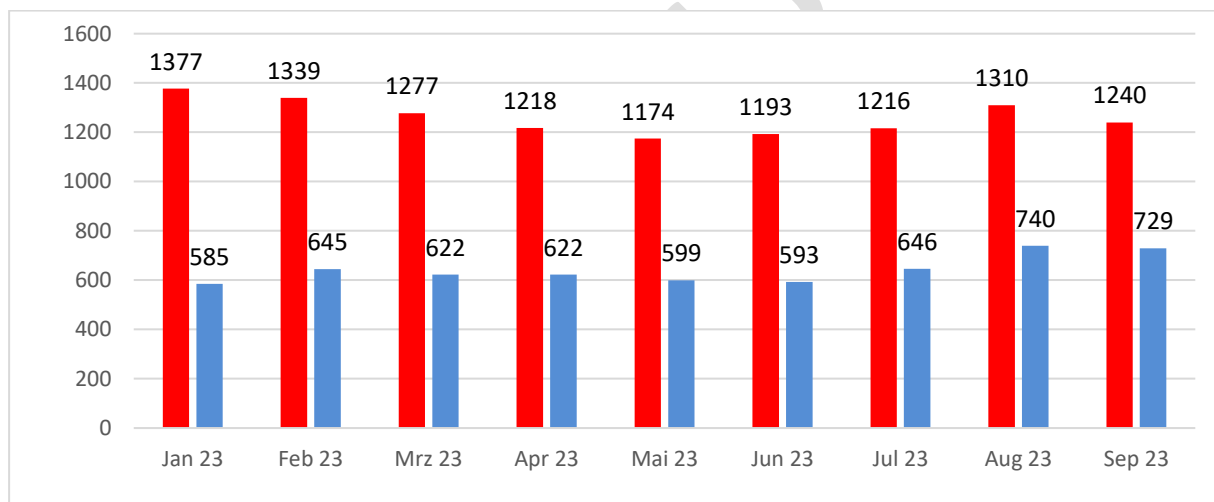


Das Jobcenter Erding steht mit einer immer noch stabilen Arbeitslosenquote von 0,9 Prozent im Vergleich gut dar. Allerdings verzeichnen wir seit Juni 2022, bedingt durch die Aufnahme der ukrainischen Flüchtlinge, einen erheblichen Anstieg bei den Arbeitslosen.

### Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen – JC Erding – September 2023



### Bestand an Arbeitslosen Landkreis Erding – SGB III und SGB II – September 2023



Quelle: BA-Statistik-Service **ALO SGB III** **ALO SGB II**

2024 ergibt sich laut IAB folgender Trend bei der Entwicklung der Arbeitslosigkeit im SGB II

- Deutschland: +3,1%
- Bayern: +8,2%
- Bezirk Freising: +3,2%

## Auswirkungen

Wir wollen versuchen, u.a. das neue Potential an ukrainischen Flüchtlingen zu nutzen und die Arbeitslosigkeit 2024 wieder auf das Vorjahresniveau von 0,7 Prozent zu bringen. Dabei wird uns der aufnahmefähige Arbeitsmarkt helfen.

Die uns zur Verfügung stehenden Mittel werden wir in wirksame Maßnahmen investieren. Dabei werden wir alle zu betreuenden Personengruppen berücksichtigen. Ein Fokus wird in der Gleichstellung von Frauen und Männern bei der Integration in Erwerbstätigkeit liegen.

## 2.4 Erwerbspersonenpotential

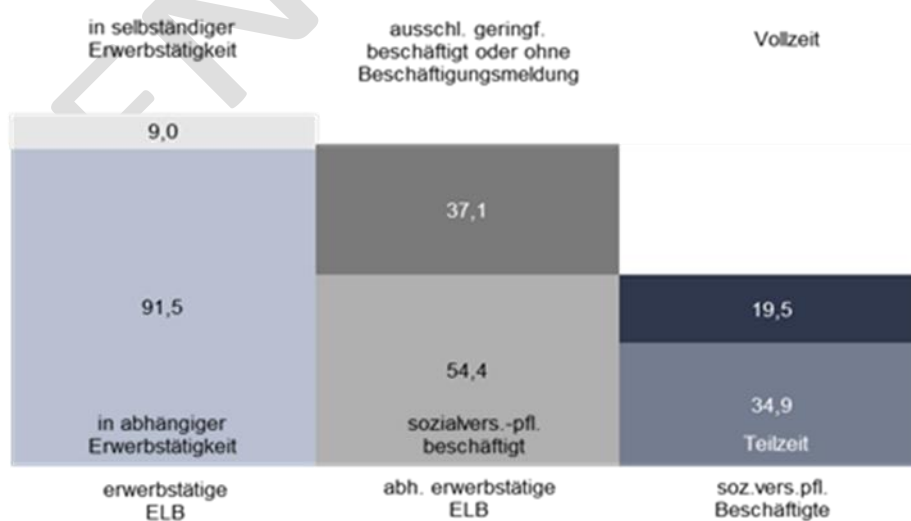
### Entwicklung

Die Zahl der erwerbsfähigen **marktnahen** Leistungsberechtigten lag im Oktober 2023 mit lediglich 48 Kunden auf einem noch niedrigeren Niveau als im Vorjahr. 1.300 Kunden wurden von den Vermittlungsfachkräften als **nicht marktnah** eingestuft. Dieses Verhältnis wird sich auch 2024 nicht wesentlich ändern. Das Potential an Kund:innen, die zeitnah in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung integriert werden können, bleibt damit sehr gering. Knapp 40 Prozent der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind **Langzeitleistungsbezieher**.

Zudem sind knapp 21 Prozent der Leistungsbezieher **bereits erwerbstätig**, beziehen aber dennoch Leistungen, weil das Erwerbseinkommen nicht bedarfsdeckend ist. Ein Grund dafür sind die hohen Wohnkosten im Landkreis Erding.

Nur ein geringer Anteil arbeitet in Vollzeit (4 Prozent). Der überwiegende Anteil an Erwerbstätigen im SGB II ist in Teilzeit oder geringfügig beschäftigt - 1,8 Prozent sind selbstständig Erwerbstätige.

Erwerbstätige ELB (Anteile bez. auf alle erwerbstätigen ELB, in Prozent)



Die durch die Corona-Pandemie bedingten Zuwächse an **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** (eLb) im Jobcenter Erding haben sich bis Mai 2022 fast bis auf Vor-Corona-Niveau reduziert. Ab Juni 2022 sind die Zahlen durch den Zugang an ukrainischen Flüchtlingen jedoch erneut um gut 22 Prozent gestiegen. Der Jahresdurchschnitt Ende 2023 wird etwa bei 1.959 liegen (2022: 1.740) – die Prognose für 2024 liegt bei 1.948 im Jahresdurchschnitt und damit nur 0,6 Prozent unter dem Jahresergebnis 2023. Die Schätzungen sind aufgrund zunehmender geopolitischer Veränderungen und den damit verbundenen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt risikobehaftet.

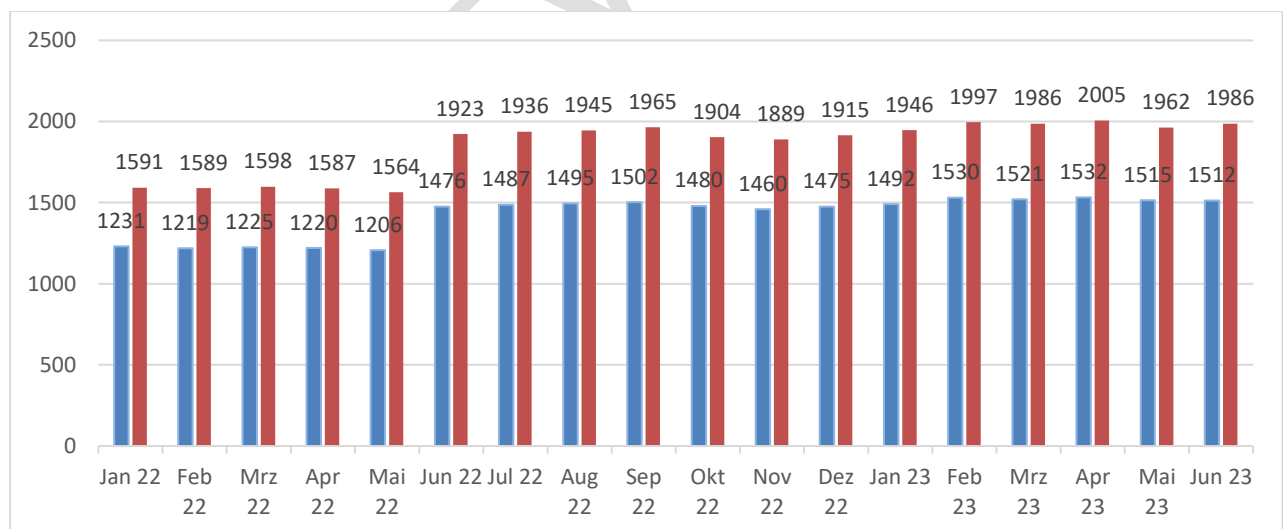
Von den erwerbsfähigen leistungsberechtigten Arbeitssuchenden hatten (Stand: Juni 2023) 9,0 Prozent keinen **Schulabschluss** und 41,5 Prozent verfügten nicht über eine abgeschlossene **Berufsausbildung**. Beide Werte liegen leicht unterhalb der Vorjahreswerte.

### Auswirkungen

Der verfestigte Kundenbestand im SGB II bedarf häufig einer intensiven und kostenaufwendigen Einzelbetreuung, zumeist mit sozialpädagogischen Anteilen. Zunehmend sind psychische Erkrankungen vorhanden, die eine schnelle Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung unwahrscheinlich machen.

Die Angebote des Jobcenters Erding werden daher auf die individuellen Bedarfe angepasst.

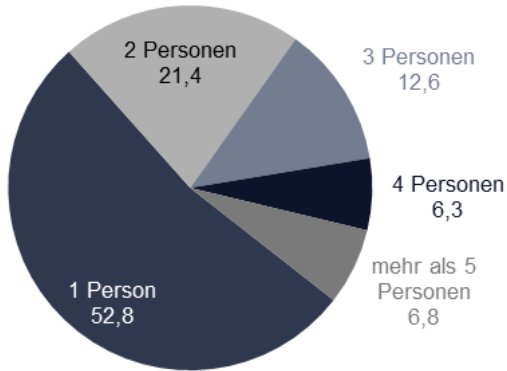
### Zusammensetzung der BGs und eLbs (Juni 2023)



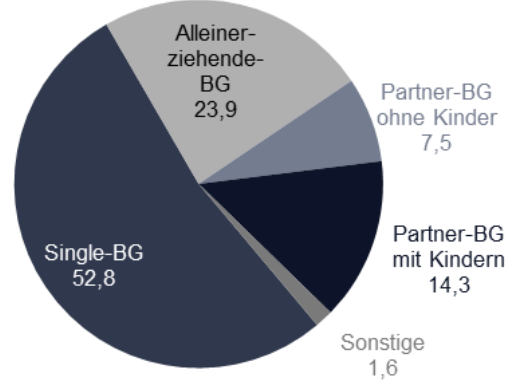
Quelle: BA-Statistik-Service Anzahl **Bedarfsgemeinschaften** **Erwerbsfähige Leistungsberechtigte**

## Verteilung der Bedarfsgemeinschaft in Prozent nach

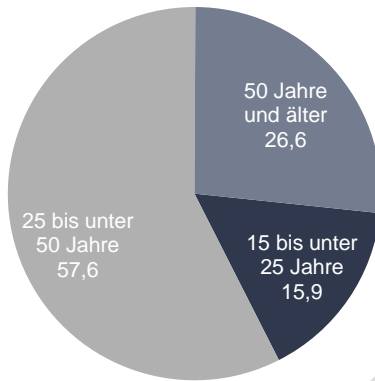
... Anzahl Personen in BG



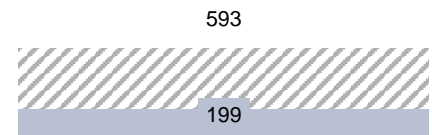
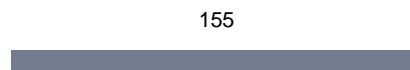
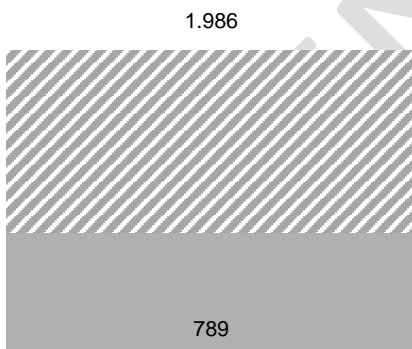
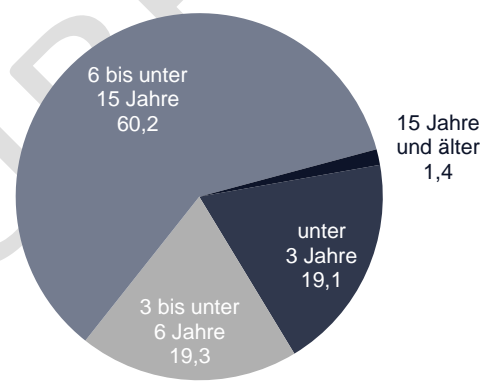
... BG-Typ



Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Alter in Prozent



Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) nach Alter in Prozent



erwerbsfähige  
Leistungsberechtigte (ELB)  
dar. Langzeitleistungsbezieher (LZB)

Langzeitleistungsbezieher (LZB) und  
gleichzeitig Langzeitarbeitslose

Arbeitslose im  
Rechtskreis SGB II  
dar. Langzeitarbeitslose

### 3. Strategie und geschäftspolitische Schwerpunkte

#### Arbeits- und Fachkräftesicherung

- Fachkräftepotential aktivieren und qualifizieren
- Partner für Arbeitgeber und Beschäftigte sein in Fragen der Fachkräftesicherung und Gestaltung der Transformation
- Junge Menschen bei einem guten Start ins Berufsleben unterstützen
- Menschen nachhaltig ins Arbeitsleben begleiten
- Inklusion voranbringen

#### Existenz- und Grundsicherung

- Vermeidung von generationsübergreifendem Leistungsbezug
- Langzeitarbeitslosigkeit/Langzeitleistungsbezug vermeiden und beenden
- Existenzsicherung durch rechtmäßige und zeitnahe Leistungserbringung

#### Führung und Zusammenarbeit

- Der Kundennutzen bestimmt unser Denken und Handeln.
- Erbringung der Dienstleistung auf Augenhöhe, nach individuellem Unterstützungsbedarf, flexibel und qualitativ hochwertig
- Digitalisierung als Erfolgsfaktor
- Begleitung der Mitarbeitenden bei Veränderungsprozessen
- Pflegen einer offenen und wertschätzenden Kommunikation

### 4. Operative Umsetzung im Jobcenter ARUSO Erding

Alle strategischen Handlungsfelder werden bei der Planung berücksichtigt. Das Jobcenter ARUSO Erding setzt sich jedoch ff. **Schwerpunkte:**

- Fachkräftepotenzial aktivieren und gewinnen
- Existenzsicherung durch rechtmäßige und zeitnahe Leistungserbringung
- Frauen, Migranten und schwerbehinderte Menschen stehen im Fokus

Das für 2024 zugeweilte Budget fällt um 2,45 Prozent geringer aus als 2023.

2024: 4,593 Mio. Euro

2023: 4,709 Mio Euro.

Im Landkreis Erding haben die Bedarfsgemeinschaften 2023 infolge von Flucht und auch durch die Einführung des Bürgergeldes um etwa 25 Prozent im Vergleich zu Mai 2022 (Zeitpunkt vor Aufnahme der Ukraine-Flüchtlinge ins SGB II) zugenommen.

Die zugeweilten Mittel für Verwaltungskosten werden erneut nicht ausreichen. Es ist eine Umschichtung aus dem Eingliederungstitel von ca. 37 Prozent notwendig.

Damit stehen weniger Mittel für die Eingliederung der uns anvertrauten Leistungsberechtigten zur Verfügung. Gegebenenfalls erforderliche Personalmehrungen würden das Missverhältnis noch verstärken.

Wir werden die uns zur Verfügung stehenden Mittel passgenau einsetzen. Wir kümmern uns nach wie vor besonders um die Langzeitarbeitslosen, die Frauen, die Migranten, die Jugendlichen und die schwerbehinderten Menschen.

**Das Jahr 2023** wird mit einer **Integrationsquote** (gesamt) von etwa **28,5 Prozent** abschließen (VJ: 31,0 Prozent). **Für 2024** geht das Jobcenter Erding nach Abwägung von Chancen und Risiken davon aus, dass die **Integrationsquote** (gesamt) **um 3,6 Prozent sinken wird - auf dann 27,5 Prozent.**

## Wir realisieren Integrationen

### Neukunden

Die neuen Bürgergeld-Antragsteller :innen werden auf Wunsch persönlich im Jobcenter zu leistungsrechtlichen Fragen beraten. Die Beratung erfolgt ausschließlich terminiert. Die Erstberatung in der Arbeitsvermittlung ist obligatorisch und erfolgt grundsätzlich persönlich. Die Aktivierung von Neukunden ist besonders wichtig, weil eine Integration in den ersten Wochen der Arbeitslosigkeit am besten gelingt.

Seit Ende 2023 können Neukund :innen ihren ersten Termin im Jobcenter online vereinbaren. [Online-Termin-Neukunden](#)

### Bewerberorientierte Integrationsarbeit

Bei der Umsetzung des SGB II-Angebots kommt den Integrationsfachkräften des Jobcenters ARUSO Erding nach wie vor eine zentrale Rolle zu. Deren Arbeit ist auf die Aktivierung der Kund :innen ausgerichtet. Nach dem Wegfall des Vermittlungsvorranges mit dem Bürgergeldgesetz steht das Thema Qualifizierung noch mehr im Fokus. Selbstverständlich bleibt die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung aber ein wesentliches Vermittlungsziel.

Es ist die Aufgabe der Integrationsfachkräfte, die passgenaue Integrationsstrategie unter Einbeziehung der Leistungsberechtigten zu wählen, damit die Integrationschancen so hoch wie möglich sind. Seit dem 01.07.2023 halten wir die Wünsche und Vorstellungen der Kund :innen in einem **Kooperationsplan** fest.

Bereits seit einigen Jahren haben wir uns entschlossen, die Integration von Frauen besonders in den Fokus zu nehmen. Die Priorisierung setzen wir 2024 fort.

### Bewerberorientierte Arbeitgeberansprache

Wir sprechen gezielt Arbeitgeber an. Diese Ansprache findet u.a. in Abstimmung mit dem Arbeitgeberservice individuell für bestimmte Kund :innen und auch strategisch initiiert für bestimmte Kundengruppen (z.B. nach erfolgter Qualifizierung, Flüchtlinge aus der Ukraine) statt. Im Jahr 2023 haben, nach der Corona bedingten Pause, wieder mehr „Job-Speed-Datings“ und Bewerbungstage, z.B. für die Neueröffnung Amazon, stattgefunden. Diese erfolgreiche Praxis werden wir 2024 fortsetzen.

## Qualifizierung

Der Qualifizierung kommt mit der Bürgergeldreform ein noch höherer Stellenwert zu. Wir werden noch besser und individueller fördern. Wir qualifizieren in den Berufen, in denen es viele offene Stellen gibt. Die Förderung einer Ausbildung/Qualifizierung soll der Vermittlung in Helferjobs vorgezogen werden, damit langfristig der Leistungsbezug beendet werden kann. Deshalb fördern wir, wann immer es möglich ist, **abschlussorientierte** Qualifizierungen.

Wir arbeiten eng mit der Agentur für Arbeit Erding zusammen, wenn es um betriebliche Einzelumschulungen geht, bei denen sowohl die Arbeitgeber als auch die Arbeitnehmer entsprechend gefördert werden.

Zudem können wir einzelfallbezogen nahezu jede Qualifizierung fördern, sofern dies für den Leistungsberechtigten in Frage kommt und für den Integrationsprozess zielführend ist. Zahlreiche Träger arbeitsmarktrechtlicher Maßnahmen machen entsprechende Angebote. Bei Bedarf können auch „Grundkompetenzen“ wie Mathematik, Deutsch, Englisch, IT-Kenntnisse usw. vorab geschult werden, damit eine weitergehende Ausbildung erfolgreich sein kann.

Ob das zum 01.07.2023 mit der Bürgergeldreform eingeführte Weiterbildungsgeld und der Bürgergeldbonus die Motivation unserer Kund:innen positiv beeinflussen, bleibt abzuwarten.

## Wir stabilisieren Integrationen

### Nachgehende Betreuung

Wir wollen, dass Arbeitslose schneller, umfangreicher und vor allem **nachhaltiger** in Beschäftigung zurückfinden und Langzeitarbeitslosigkeit vermieden wird. Hierbei hat sich eine konsequente nachgehende Betreuung über einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten in der Praxis bewährt. Der sogenannte „Drehtüreffekt“ soll damit vermieden werden. Die Auswahl der Kund:innen, die eine nachgehende Betreuung benötigen, ist den Vermittler:innen überlassen. In Einzelfällen können auch externe Träger mit der intensiven 1:1 Betreuung beauftragt werden.

### Absolventenmanagement

Wir achten darauf, dass die Kund:innen vor, während und nach erfolgter Maßnahmenteilnahme intensiv betreut werden. Wir überwachen den Maßnahmeerfolg auch nach Ablauf von 6 Monaten nach Beendigung der Maßnahme.

So gewährleisten wir eine Kontrolle in Bezug auf den Erfolg unserer Angebote und damit eine Überwachung der Wirtschaftlichkeit unseres Mitteleinsatzes. Nicht bewährte Angebote werden nicht weiter geführt.



## Wir kümmern uns um spezielle Personengruppen

### Frauen

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) berät Berufsrückkehrerinnen und Alleinerziehende, wenn möglich rechtzeitig vor Ende der Elternzeit, z.B. zu Möglichkeiten der Kinderbetreuung, um den Wiedereinstieg in das Berufsleben zu realisieren. Das Jobcenter Erding trägt aus kommunalen Eingliederungsmitteln die Kosten für die Kinderbetreuung.

Wir bieten in Zusammenarbeit mit externen Trägern unterschiedliche Motivationsangebote speziell für diese Personengruppe an. Hier können die Teilnehmerinnen durch Selbstreflexion, Motivation, Orientierung, Bewerbungstraining und Einzelcoaching eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt erhalten. Die Angebote wurden inzwischen als Hybrid-Maßnahmen konzipiert und zertifiziert, so dass eine Durchführung auch online möglich ist. Dadurch können auch Frauen teilnehmen, die wegen der Kinderbetreuung oder längerer Anfahrtswege ansonsten Schwierigkeiten hätten, solche Angebote wahrzunehmen. Die Präsenzanteile haben sich nach Ende der Corona-Pandemie wieder erhöht. Die Angebote werden durch individuelles Telefoncoaching ergänzt – ggf. auch in einer anderen Sprache als Deutsch.

**Neu in 2024** ist das Projekt „Mütter in Szene“ – speziell für Frauen, die sich derzeit noch in der Elternzeit befinden und die bereits rechtzeitig auf das Ende der Elternzeit vorbereitet werden sollen. Hierbei geht es um die Entwicklung von Perspektiven und Orientierung, um nach der Elternzeit auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Das Angebot hat bereits Ende 2023 gestartet.

### Jugendliche und junge Erwachsene – unter 25 Jahre

Dieser Kundenkreis wird durch eine eigene Vermittlungsfachkraft betreut. Vorrangig wird versucht, auf die Nachholung fehlender Schulabschlüsse und den Beginn von betrieblichen Ausbildungen hinzuwirken. Unterstützend können verschiedene Angebote für Jugendliche aus dem Portfolio des Jobcenters ausgewählt werden, die eventuell auftretenden Schwierigkeiten bei der Ausbildung entgegen wirken sollen (Assistierte Ausbildung (AsAFlex) oder Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)). Der zuständige Mitarbeiter kümmert sich auch um die ukrainischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

### Langzeitleistungsbezieher (LZB) und Langzeitarbeitslose (LZA)

Langzeitleistungsbezieher und Langzeitarbeitslose finden sich in allen genannten Personengruppen. Der Jahresdurchschnittswert LZB wird im Dezember **2023** voraussichtlich bei **770** liegen. Für Ende **2024** rechnen wir unter Zugrundelegung der aktuellen Entwicklung mit einem **Zuwachs von 12,6** Prozent auf einen Wert von 867 LZB (JDW).



Ein Großteil der im Juni 2022 in den Leistungsbezug eingemündeten ukrainischen Flüchtlinge wird im Sommer 2024 per Definition zu Langzeitleistungsbeziehern. Für die LZB/LZA werden unterschiedliche Angebote gemacht. Insbesondere die Instrumente des **Teilhabechancengesetzes** werden seit 2019 erfolgreich eingesetzt.

Das Jobcenter ARUSO Erding sieht für die Personengruppe LZB/LZA insbesondere ff. Angebote vor:

- Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) – zur Stabilisierung und zum Aufbau einer Tagesstruktur
- Sozialpädagogische Betreuung/Einzelcoaching
- Mobiles Coaching mit psychologischen Beratungseinheiten
- Individuelles Aktivierungs- und Vermittlungscoaching
- Umsetzung der ganzheitlichen Betreuung nach § 16 k SGB II mit eigenem Personal
- Teilhabechancengesetz - §§ 16e und i SGB II
- Feststellung der arbeitsmarktlichen Leistungsfähigkeit mit Profiling

### Migranten/Flüchtlinge

Die Betreuung des Personenkreises der Flüchtlinge durch besonders geschultes Personal hat sich in den letzten Jahren bewährt und wird deshalb für den Bereich Arbeitsmarktintegration 2024 fortgesetzt.

Für die 2022 neu hinzugekommenen **Ukrainer :innen** wurde im Mai 2022 ein Extra-Team installiert. Während sich 2023 die meisten Ukrainer :innen in Sprach-/Integrationskursen befanden, soll 2024 die Integration der Ukrainer :innen auf dem ersten Arbeitsmarkt im Vordergrund stehen – „Job-Turbo“. Der Spracherwerb soll möglichst im Zuge einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erfolgen bzw. fortgeführt werden.

Es stehen u.a. folgende arbeitsmarktpolitischen Angebote zur Verfügung:

- BAMF-Integrationskurse und berufsbezogene Sprachkurse
- Deutschkurs mit Aktivierungsanteilen
- Qualifizierungen in verschiedenen Bereichen in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Erding
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- SInA – **S**prache – **I**ntegration und **A**nerkennung: Aktivierung, Orientierung zur Qualifizierung und Integration aus dem Arbeitsmarkt für Frauen mit Migrationshintergrund
- UVgA – individuelle Unterstützung der Vermittlung mit ganzheitlichem Ansatz
- Unterstützung, besonders ukrainischer Kund :innen mit medizinischer Qualifizierung, um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen
- Telefoncoaching

## Schwerbehinderte Menschen

Das Jobcenter ARUSO Erding betreut aktuell 153 schwerbehinderte Kund :innen (Stand: Oktober 2023). Das entspricht in etwa dem Vorjahreswert (- 5). Es gelingt uns nur sehr schwer, diesen Personenkreis in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Wir werden daher in 2024 diese Personengruppe von unserer speziell für dieses Thema geschulten Mitarbeiterin betreuen lassen.

## Selbstständige

Es sind lediglich 1,8 Prozent der erwerbstätigen Leistungsberechtigten selbstständig tätig. Aufgrund der Komplexität und der Besonderheiten bei der Betreuung dieses Personenkreises, kümmern sich sowohl in der Leistung als auch in der Vermittlung spezialisierte Mitarbeiter :innen um die Selbstständigen. Ziel ist es, die Selbstständigkeit möglichst gewinnbringend zu betreiben, damit der Leistungsbezug beendet werden kann. Gegebenenfalls erfolgt aber auch eine Integration in abhängige Beschäftigung.

Für diese Kundengruppe bieten wir 2024 ff. Angebote an:

- AVGS-Angebot zur Bewertung der Tragfähigkeit der selbstständigen Tätigkeit.

## Wir bieten eine qualifizierte einzelfallbezogene Beratung

### Betreuung durch zertifizierte FallmanagerInnen

Bewerber :innen im Fallmanagement benötigen eine zeitintensive individuelle Betreuung unter Nutzung der vorhandenen Netzwerkpartner, Fachdienste und Kooperationspartner, um einen Abbau der Vermittlungshemmnisse zu erreichen. Ziel des beschäftigungsorientierten Fallmanagements ist die Wiedererlangung der Marktfähigkeit für eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Beim Jobcenter ARUSO Erding wird das Fallmanagement von zwei speziell geschulten, zertifizierten Fallmanagerinnen durchgeführt.

### Sozialpädagogische Betreuung und Gesundheitscoaching

Das Jobcenter ARUSO Erding beschäftigt seit dem 01.01.2022 eine Sozialpädagogin, die sich vorwiegend um Kund :innen kümmert, die einer intensiven Einzelbetreuung mit aufsuchenden Elementen bedürfen. Die Kollegin setzt die mit dem Bürgergeldgesetz neu eingeführte „ganzheitliche Betreuung“ nach § 16 k SGB II um. Zudem stehen zwei freiberuflich tätige Sozialpädagoge :innen zur Verfügung, die in Einzelfällen die Betreuung übernehmen.

Das seit Mitte 2019 angebotene „Gesundheitscoaching“ wird 2024 fortgeführt.

In diesem Rahmen geht es um die Abklärung der arbeitsmarktrechtlichen Leistungsfähigkeit, besonders für psychisch Erkrankte. Gegebenenfalls wird der Übergang in die Erwerbsunfähigkeitsrente begleitet.

## Betreute Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs)

Das Jobcenter ARUSO Erding bietet auch 2024 wieder Arbeitsgelegenheiten an, um Kund :innen die Möglichkeit zu geben, ihren Alltag zu strukturieren und damit die Chancen auf eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu erhöhen. Geplant sind 24 Plätze bei unterschiedlichen Trägern. Die Bedeutung von Arbeitsgelegenheiten wird jedoch wegen der schwierigen rechtlichen Rahmenbedingungen weiter zurückgehen. Arbeitsgelegenheiten stehen in folgenden Einrichtungen zur Verfügung: Bei der Caritas im Kaufhaus RENTABEL, bei Prop e.V. und in zwei Grundschulen.

## Antragstellung „rehapro“ – Modellprojekt – Planung für 2024

Das Jobcenter ARUSO Erding hat 2023 zusammen mit den Jobcentern Dachau, Ebersberg und Freising einen Antrag auf Fördermittel „rehapro“ gestellt. Das Projekt soll, sofern eine Bewilligung durch die Fachstelle erfolgt, am 01.01.2024 am Standort München starten. In dem Projekt „BUTTERFLY – Ihr Raum sich zu entfalten“, sollen Kund :innen betreut werden, die an der Schwelle zu einer psychischen Erkrankung stehen. In dem Projekt wird eine niederschwellige Unterstützung durch ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Ärzten, Psychologen und verschiedenen Therapeuten angeboten. Sogenannte Case-Manager kümmern sich zudem sehr individuell um die Belange der Projektteilnehmer :innen. Ziel ist die Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt.

## 5. Investitionen

### 5.1 Personalressourcen

Organisationseinheit	VZÄ Plan 2024
Leistung	19,18
Arbeitsvermittlung U 25 und Ü 25	14,99
Sonstiges Personal	7,13
Vollzeitäquivalente (VZÄ) gesamt:	<b>41,30</b>
Stand Oktober 2023:	40,15

### 5.2 Budget 2024 (vorläufige Schätzwerte BMAS)

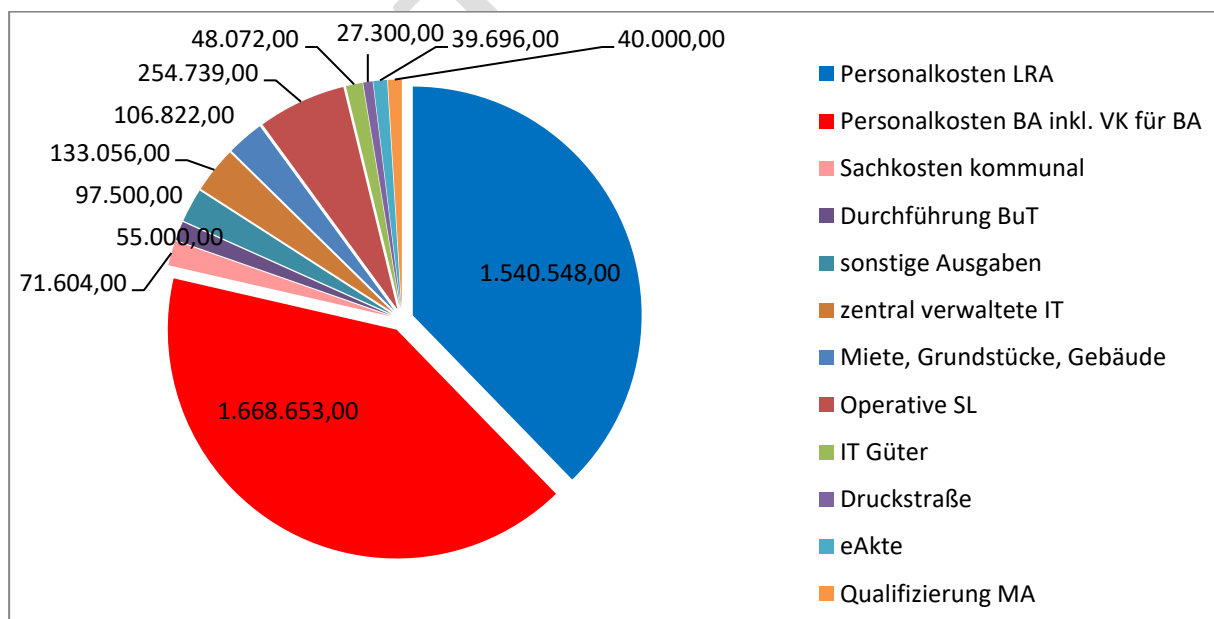
#### Globalbudget

Vorläufige Zuteilung: **4.593.205,00 €** (minus 115.599 €; **-2,45%** ggü. Vj.)  
 Vorjahr: 4.708.804,00 €

#### Verwaltungskostenbudget

Vorläufige Zuteilung: 2.818.320 € (minus 8.862 €; **-0,31%** ggü. Vj.)  
 Vorjahr: 2.827.182 €

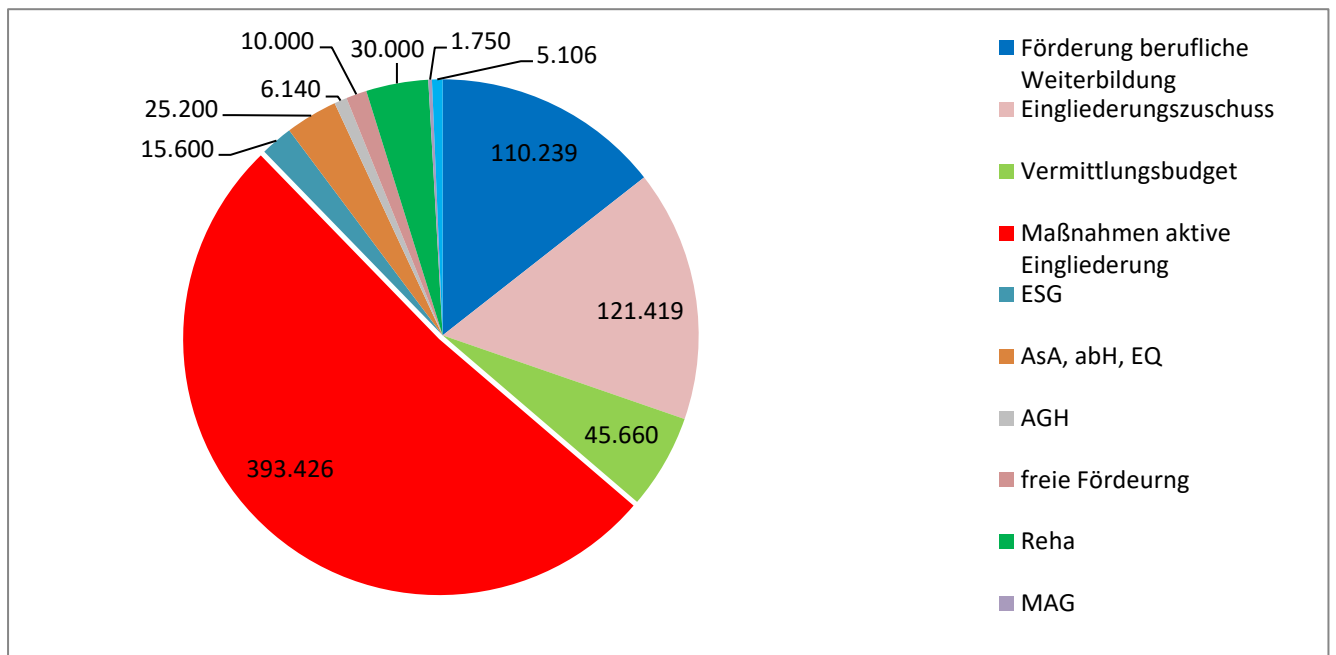
Zuteilung: 2.818.320,00 €  
 + KFA: 637.337,68 €  
 + Umschichtung: 666.200,00 € (37,5 %; Vorjahr: 19,9 %)  
**insgesamt: 4.121.857,68 €**



## Eingliederungsbudget

Vorläufige Zuteilung: 1.774.885,00 € (minus 106.737 €; **-5,67%** ggü. Vj.)  
Vorjahr: 1.881.622,00 €

Zuteilung: 1.774.885 €  
./. Umschichtung: 666.200 €  
./. Bindungen: 344.145 €  
**für Neugeschäft: 764.540 €**



## Landkreishaushalt

Für kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II stehen zur Verfügung:

- Mittel für Kinderbetreuungskosten: 180.000 €
- Mittel für Psychosoziale Beratung: 185.000 €

## 6. Netzwerke und Schnittstellen

### Der Örtliche Beirat des Jobcenters ARUSO Erding

Das Jobcenter wird beraten und unterstützt durch den Örtlichen Beirat (§18 d SGB II). Diesem Gremium gehören Vertreter ff. Organisationen an: Arbeitgebervertreter, IHK, Handwerkskammer, DGB, Sozialverband, AWO, BRK, Diakonie sowie die staatliche Beratungsstelle des Landratsamtes. Die Sitzungen sind öffentlich und finden i.d.R. einmal jährlich statt.

### Arbeitgeberservice (AGS) und Ausbildungsstellenvermittlung

Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Arbeitgeberservice sowie der Ausbildungsstellenvermittlung der Agentur für Arbeit Freising/Erding wird fortgeführt. Wir planen insbesondere rechtskreisübergreifende regelmäßige Job-Speed-Datings und Bewerbungstage mit dem AGS – vor allem für die Zielgruppe der Ukrainer :innen.

### Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben (Reha)

Auch die Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben – berufliche Rehabilitation – wird durch die enge Zusammenarbeit mit dem Reha-Team der Arbeitsagentur Freising in bewährter Weise durchgeführt.

### Zusammenarbeit mit dem Landkreis Erding

Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Erding erfolgt im Rahmen der flankierenden Eingliederungsleistungen gemäß § 16 a SGB II. Diese Angebote ergänzen die arbeitsmarktpolitischen Instrumente. Die sogenannten „flankierenden Leistungen“ werden für das Jobcenter ARUSO Erding durch den Landkreis bzw. von deren Dienstleistern erbracht. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt.

### Bildung- und Teilhabeleistungen

Das Jobcenter ARUSO Erding hat die Bearbeitung der Leistung für Bildung und Teilhabe (außer Schulbeihilfen) auf den Landkreis Erding delegiert. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und soll fortgeführt werden.

Die **Schuldner- und Insolvenzberatung** wird im Landkreis Erding durch eigene Beraterinnen durchgeführt.

### Jugend-Berufs-Agentur

Das Jobcenter ARUSO Erding beteiligt sich an der Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Jugendamt des Landkreises, um junge Menschen an den Übergängen rechtskreisübergreifend bestmöglich zu unterstützen und bürokratische Hürden abzubauen.

## Migrationsberatung

Der Anteil an Migrant :innen im Leistungsbezug nimmt stetig zu. Das Jobcenter ARUSO Erding arbeitet daher eng mit der Migrationslotsin im Landkreis zusammen.

## Familienkasse Bayern Süd, Familienstützpunkte Landkreis Erding

Seit Oktober 2023 werden monatliche „Familiensprechtage“ in Kooperation mit der Familienkasse Bayern Süd und dem Landkreis Erding am Standort des Familienstützpunktes in Dorfen angeboten. Hier werden Familien niederschwellig zu sämtlichen Geldleistungen beraten. Bei entsprechender Nachfrage soll das Angebot ausgebaut werden.

<https://familienapp.landkreis-erding.de/neuigkeiten/sprechtage-geldleistungen-fuer-familien>

## Beratungslandkarte Landkreis Erding

<https://www.landkreis-erding.de/media/24702/beratungslandkarte.pdf>



231103\_Maßnahmen-  
Übersicht\_2024.xlsx

Anlage: Maßnahme-Übersicht für das Jahr 2024